



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 26. Mai 2026, 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Marc Huggenberger, Gemeindepräsident, (GP, MH)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Elisabeth Brand, Kultur, Generationen, (EB) Livio Marzo, Bildung (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und soziale Sicherheit, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung, (RS) Jan Vögtlin, Bevölkerungsschutz, Volkswirtschaft, (JV),
Finanzverwaltung	
Protokollführung	Franziska Kaufmann, Gemeindeschreiberin-Stv. (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen	
Gäste	
ab 19.00	Gaudenz Flury (GF), Traktandum 4
ab 19.30	Thomas Tschanz (TT) und Heinrich Würzler (HW), Traktandum 5
Medien	

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Pendenzenliste Pendenzenliste	GP
4 Restaurant Buchser Bar und Chuchi ehem. Zum durstigen Wanderer Einladung Vorstandspräsident Flury Gaudenz (Gedankenaustausch)	GF
5 Reglement Nutzung Gemeindemagazin (Vereinslokal) Überprüfung Reglement Nutzung für Quartierfeste ohne Vereinsgründung	TT/HW
6 Erlass kommunalen Denkmalschutz "Hof Sandmatt" Besprechung Factsheet und weiteres Vorgehen	GP
7 Gemeinderat Legislaturziele 2025 - 2029 Antrag BPVK: Schulwegsicherheit	GP
8 Stiftung Schloss Waldegg Schreiben von Felix von Sury, Präsident der Waldeggkommission i.S. Austausch mit der Gemeinde	GP

- | | | |
|----|---|-------------|
| 9 | Gemeindewahlen 2025
a) Demission Lombardi Andri (KVK)
b) Nachrückung Ersatzmitglied Petr Jakub (KVK) | GP |
| 10 | Gesuche Sponsoring Vereine und Institutionen 2026
a) Holzhauereimeisterschaft in Wisen
b) Jugendpolittag Solothurn
c) SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
d) Stadtfest Solothurn
e) Krebsliga Solothurn | GP |
| 11 | Termine und Einladungen
18.06.2026 Generalversammlung des Schweiz. Gemeindeverbands | GP |
| 12 | Diverses (Legislatur 2025 - 2029)
a) Verkehrssicherheit Spiel- und Begegnungsplatz Sandmattstrasse (ehemals schwarzer Platz) | GP |
| 13 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Aus den Ressorts und Kommissionen | Alle |
| 14 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	Begrüssung, Traktandenliste

Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen 5. Sitzung. Besonders heisst er Gaudenz Flury willkommen, Präsident der Genossenschaft zum durstigen Wanderer, der zu Traktandum 4 anwesend ist. Zudem heisst er Franziska Kaufmann herzlich willkommen, die heute die Gemeindeschreiberin vertritt und im Rahmen ihrer jährlichen Einsatzfähigkeit die Protokollführung übernimmt.

Um 19:30 Uhr werden zudem Thomas Tschanz, Präsident Elementsclub, sowie Heinrich Würbler, Präsident MaBaFe, zu Traktandum 5 erwartet.

Traktandenliste:

Die Traktanden werden heute den Gästen angepasst (Protokoll gem. Traktandenliste), womit der GR einverstanden ist. Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist**.

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 4 vom 21. April 2026 wird genehmigt.

T 3	Pendenzenliste
B 0	Pendenzenliste

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte Pendenzenliste vom 5. Mai 2026 zur Kenntnis.

Neue Pendenzen:

Pendenz	Verantwortlich	Termin
Verkehrssicherheit Spiel- und Begegnungsplatz Sandmattstrasse Die Verkehrssicherheit soll aufgrund einer Mitteilung durch einen Anwohner durch die BPVK überprüft werden.	MH	laufend

Zu löschende Pendenzen:

Pendenz	Verantwortlich	Erledigt am
19. Restaurant Buchser Gedankenaustausch mit Gaudenz Flury hat an der GR-Sitzung vom 26.5.2026 stattgefunden.	GS	26.5.2026

T 4	Restaurant Buchser Bar und Chuchi ehem. Zum durstigen Wanderer
B 0	Einladung Vorstandspräsident Flury Gaudenz (Gedankenaustausch)

Dieses Traktandum findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

T 5	Reglement Nutzung Gemeindemagazin (Vereinslokal)
------------	---

B 0 Überprüfung Reglement Nutzung für Quartierfeste ohne Vereinsgründung

Ausgangslage

Gemäss geltendem Nutzungsreglement können keine Quartierfeste im Gemeindemagazin ohne Vereinsgründung durchgeführt werden. An seiner Sitzung vom 27. Januar 2026 hat der GR entschieden, das Reglement zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Dazu werden die beiden Präsidenten Thomas Tschanz (Elementsclub) und Heinrich Würgler (MaBaFe) für einen gemeinsamen Gedankenaustausch eingeladen.

Thomas Tschanz informiert, dass das Feuerwehrmagazin von den Vereinen rege genutzt wird. Im Jahr 2025 wurde das Vereinslokal insgesamt 52-mal benutzt. Gemäss aktuellem Reglement dürfen die Vereine sowie deren Mitglieder jedoch keine privaten Anlässe wie Geburtstagsfeiern oder ähnliche Veranstaltungen im Lokal durchführen. Da sich das Vereinslokal in einem Wohnquartier befindet, soll aus Rücksicht auf die Anwohner auf lautstarke Feiern und Partys verzichtet werden, um Lärmbelästigungen und Reklamationen zu vermeiden.

Thomas Tschanz vertritt die Auffassung, dass auch Quartierfeste grundsätzlich als private Anlässe einzustufen sind. Das geltende Reglement besteht seit 2015. Die Vermietung des Lokals verursacht derzeit nur einen geringen administrativen Aufwand. Der Elementsclub nutzt das Vereinslokal als federführender Verein am häufigsten. Bei einer Ausweitung der Nutzung oder zusätzlichen Vermietungen müssten Organisation und Betreuung jedoch neu geregelt und entsprechend ausgebaut werden.

Erwähnenswert ist zudem, dass die Vereine das Vereinslokal kostenlos nutzen können.

Heinrich Würgler schildert seine Sicht als Nutzer des Vereinslokals. Dieses ist mit Getränken, Mobiliar und weiterem Inventar ausgestattet, das sich im Eigentum des Elementsclubs befindet. Die Räumlichkeiten sind auf die Bedürfnisse des Elementsclubs ausgerichtet. Die MaBaFe vertritt die Ansicht, dass sie als eigenständiger Verein ihre eigenen Getränke konsumieren können sollte, anstatt diese aus dem Bestand des Elementsclubs zu beziehen und mit diesem abrechnen zu müssen.

Inzwischen wurde der MaBaFe ein eigener Schrank für die Aufbewahrung ihrer Materialien zur Verfügung gestellt. Neben dem Elementsclub ist die MaBaFe der einzige Verein, der das Lokal regelmässig nutzt. Der Verein zeigt sich gegenüber der Gemeinde sehr dankbar für die Grosszügigkeit, das Vereinslokal kostenlos nutzen zu dürfen.

Diskussion, Ergänzungen

Die Verwaltung des Vereinslokals erfolgt gemäss dem Reglement durch den Elementsclub. Sollte die Nutzung durch zusätzliche Vereine und eine erhöhte Anzahl von Aktivitäten zunehmen, wäre eine verstärkte Koordination erforderlich, was zu einem höheren administrativen Aufwand führen würde. Dieser Mehraufwand kann vom Elementsclub in der heutigen Form nicht geleistet werden. Daher besteht Bedarf nach einer langfristig tragfähigen organisatorischen Lösung.

US stellt die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung des Elementsclubs: Wie lange wird Thomas Tschanz die Verwaltung noch wahrnehmen und wie könnte die Nachfolge geregelt werden? TT kann hierzu derzeit keine abschliessende Aussage machen. Zudem ist eine tendenziell rückläufige Mitgliederzahl festzustellen.

Der GR ist sich einig, dass die Verwaltung des Vereinslokals nicht auf die Gemeindeverwaltung übertragen werden soll. Im Weiteren wird nach dem Zweck des Elementsclubs gefragt. Der Verein unterstützt die Organisation verschiedener Dorfanlässe, darunter Schulanlässe, Brunch, das Dorffest sowie die 1. August Feier.

Für Jassgruppen, Generalversammlungen von Stockwerkeigentümergeinschaften, Seniorenanlässe und ähnliche Veranstaltungen besteht regelmässig Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten. Das Sali im Restaurant Buchser eignet sich hierfür nur bedingt, da bei solchen Anlässen oftmals wenig konsumiert wird und die Plätze für reguläre Restaurantgäste dadurch nicht blockiert werden sollen. Gleichzeitig wird festgehalten, dass das Vereinslokal nicht für Jassabende oder Generalversammlungen von Stockwerkeigentümergeinschaften zur Verfügung gestellt werden soll. Für kulturelle und soziale Veranstaltungen der Gemeinde hingegen soll die Nutzung weiterhin möglich sein. Gemäss

Reglement haben die Gemeinde und ihre Kommissionen Anspruch auf die Nutzung des Vereinslokals, wodurch beispielsweise auch Anlässe für Seniorinnen und Senioren dort durchgeführt werden können.

Nicht erwünscht ist jedoch, dass die Liste der nutzenden Vereine beliebig und fortlaufend verändert und erweitert wird. Diskutiert wird zudem die Frage des Mobiliars. Dieses befindet sich im Eigentum des Elementsclubs und kann von den berechtigten Nutzern des Vereinslokals verwendet werden. TT hält jedoch fest, dass ein separater Materialverleih aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht möglich ist. Heinrich Würbler schlägt vor, dass die Gemeinde das gesamte Mobiliar übernimmt, um eine neutrale Ausgangslage für alle Nutzergruppen zu schaffen.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wer künftig die Verantwortung für die Überwachung, Kontrolle und Bewirtschaftung des Mobiliars übernehmen würde. Gegebenenfalls wäre die Schaffung einer Funktion als Materialwart oder einer vergleichbaren organisatorischen Lösung erforderlich.

T 6
B 0

Erlass kommunalen Denkmalschutz "Hof Sandmatt"
Besprechung Factsheet und weiteres Vorgehen

Dieses Traktandum findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

T 7
B 0

Gemeinderat Legislaturziele 2025 - 2029
Antrag BPVK: Schulwegsicherheit

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit den Legislaturzielen 2025-2029 wurde die BPVK mit der Bearbeitung der Thematik «Schulwegsicherheit» betraut. Innerhalb der BPVK hat Silvano Gauch die Projektleitung angenommen. Auf zwei Plänen ist ersichtlich, um welche einschlägigen Schulwege es sich handelt. Bei diesen Wegen ist eine Überprüfung der Verkehrssicherheit notwendig und es müssen verkehrstechnische Massnahmen definiert werden.

Die BPVK benötigt diesbezüglich professionelle Unterstützung. Silvano Gauch hat bei der BfU eine Offerte verlangt. Die Ausgaben zur Umsetzung von Legislaturzielen sind im Budget 2026 nicht berücksichtigt. Deshalb ersucht die BPVK den Gemeinderat, die Offerte der BfU vom 07.04.2026 zu bewilligen und einen Nachkredit zu bewilligen.

Antrag:

Der GR wird gebeten, die Kosten gemäss Offerte der BfU und den dafür vorgesehenen Nachtragskredit von CHF 3'500 zu genehmigen.

Diskussion, Ergänzung:

Bereits in der Vergangenheit wurden verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Schulwegsicherheit eingebracht. Diese wurden jedoch vom Kanton jeweils nicht bewilligt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die BfU eine gewichtige Fachorganisation ist und deshalb die von ihr empfohlenen Massnahmen vom Kanton eher genehmigt werden könnten.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, das Vorgehen der BPVK in Zusammenarbeit mit der BfU gutzuheissen und genehmigt den Nachtragskredit von CHF 3'500.

T 8

Stiftung Schloss Waldegg

B 0	Schreiben von Felix von Sury, Präsident der Waldeggkommission i.S. Austausch mit der Gemeinde
------------	---

Ausgangslage

Am 30. April 2026 schrieb Felix von Sury, Präsident der Waldeggkommission, folgende Anfrage an den GP:

*Geschätzter Gemeindepräsident
Lieber Marc*

Ich schreibe dieses Mail in meiner Funktion als Präsident der Waldeggkommission; nach dem Rücktritt von Matthias Welter habe ich dieses Amt anfangs Jahr für eine gewisse Zeit übernommen, vor allem weil fast alle Mitglieder der Kommission neu sind.

Bis vor einigen Jahren gab es einen formalisierten und regelmässigen Austausch zwischen einer Vertretung der Gemeinde Feldbrunnen-St.Niklaus und den Verantwortlichen von Schloss Waldegg. Gern würden wir diesen Austausch wieder aufnehmen und schlagen vor, uns vor den Sommerferien einmal zu treffen. Von unserer Seite würden an einem solchen Treffen der Leiter Schloss Waldegg, Andreas Affolter, der Vertreter der Gemeinde in der Waldeggkommission, Robert Stampfli, und ich teilnehmen; allenfalls würde auch Florian Schalit, Leiter des Amtes für Kultur und Sport, dazustossen. In einer ersten Gesprächsrunde würden wir mit Euch gerne die folgenden Themen besprechen:

- Zufahrt zum Schlosshof und Signalisation*
 - Unterhalt Allee Längweg*
 - Beitrag der Gemeinde an das Schloss Waldegg*
- Gerne könnt Ihr selbstverständlich auch von Eurer Seite Themen einbringen.*

Wir hoffen, dass dieser Vorschlag bei Euch auf Interesse stösst; in diesem Fall bitte ich Dich, die Vertretung zu bestimmen, welche an der ersten Gesprächsrunde teilnehmen würde. Antoinette Zbinden, Rechnungsführerin von Schloss Waldegg und Aktuarin der Waldeggkommission, würde dann einen Termin suchen, der allen passt. Bei Fragen oder Unklarheiten kannst Du gerne Andreas Affolter oder mich kontaktieren.

Danke für das Interesse, welches Du diesem Anliegen entgegenbringst. Ich freue mich, von Dir zu hören.

Freundliche Grüsse

Felix von Sury

Präsident der Waldeggkommission

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten zu entscheiden, ob künftig eine Vertretung der Gemeinde an diesen Sitzungen teilnehmen soll. Falls dies bejaht wird, ist eine entsprechende Person für diese Aufgabe zu bestimmen.

Diskussion, Ergänzungen

Der Gemeinderat stellt die Frage, ob ein Gespräch überhaupt erwünscht ist. Falls ja, ist zu klären, wer die Vertretung übernimmt und unter welchen Rahmenbedingungen bzw. mit welchen Zielsetzungen ein solches Gespräch stattfinden soll. Der Gemeinderat ist grundsätzlich offen für Gespräche, sofern diese zielführend sind und konkrete Anliegen oder Anträge vorliegen.

Dabei ist klar zu kommunizieren, dass finanzielle Belange nicht Gegenstand von Verhandlungen sein werden. Das Schloss Waldegg steht im Eigentum des Kantons. Der Beitrag der Gemeinde

Feldbrunnen stellt eine freiwillige Unterstützung dar und wurde im vergangenen Jahr zulasten der Repla von CHF 10'000 auf CHF 20'000 erhöht.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat klar gegen eine weitere Erhöhung dieses Beitrags aus. Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterstützung in früheren Jahren zwar deutlich höher ausfiel, der Finanzausgleich damals jedoch nur einen Bruchteil der heutigen Belastung ausmachte. Die Rahmenbedingungen haben sich seither wesentlich verändert.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass MH als Ansprechperson fungieren und mit Felix von Sury Kontakt aufnehmen soll. MH wird beauftragt, abzuklären, welches Thema Gegenstand des geplanten Treffens ist und bei welchen Sitzungen oder Besprechungen eine Vertretung der Gemeinde erforderlich bzw. erwünscht ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass MH künftig als Ansprechpartner für diese Anliegen zuständig ist.

T 9 B 0	Gemeindewahlen 2025 a) Demission Lombardi Andri (KVK) b) Nachrückung Ersatzmitglied Petr Jakub (KVK)
--------------------------	---

a. Demission Lombardi Andri (KVK)

Herr Andri Lombardi hat infolge zeitlicher Belastung durch seine neue berufliche Tätigkeit seinen Rücktritt erklärt.

Der GR nimmt die Demission zur Kenntnis.

b. Nachrückung Ersatzmitglied Petr Jakub (KVK)

Das Ersatzmitglied Petr Jakub rückt somit als ordentliches Mitglied in die Kultur- und Veranstaltungskommission vor.

Der Gemeinderat als zuständiges Wahlgremium nimmt die Nachrückung von Petr Jakub vom Ersatzmitglied zum ordentlichen Mitglied des Wahlbüros zur Kenntnis.

Der GR nimmt die Demission zur Kenntnis und genehmigt die Nachrückung des Ersatzmitgliedes.

T 10 B 0	Gesuche Sponsoring Vereine und Institutionen 2026 a) Holzhauereimeisterschaft in Wisen b) Jugendpolittag Solothurn c) SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk d) Stadtfest Solothurn e) Krebsliga Solothurn
---------------------------	---

a) Holzhauereimeisterschaft 2026

Die kantonalen Försterverbände BL/BS und SO führen die Holzhauerei-Meisterschaft im Rahmen des 800. Jubiläum in der Gemeinde Wisen am 19. September 2026 durch. Einerseits dient der Berufswettkampf dazu, der Bevölkerung die Tätigkeit des Forstdienstes im Wald näher zu bringen und andererseits durch den sportlichen Wettkampf das forstwirtschaftliche Können der Forstleute zu verbessern, was auch einen Beitrag zur Unfallverhütung leistet.

Richtlinien Sponsoring:

Die Anfrage erfüllt alle Beurteilungskriterien, welche Gesuche bis max. CHF 500 erfüllen müssen.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, die Holzhauereimeisterschaft in Wisen **nicht** zu unterstützen

b) Jugendpolittag Solothurn 2026

Am 11. November 2026 findet der Jugendpolittag in Solothurn mit rund 100 Jugendlichen aus dem ganzen Kanton statt. Die Jugendlichen können in den direkten Dialog mit KantonsrätInnen treten und mitgestalten.

Folgende Konditionen werden angeboten:

200 CHF	500 CHF	800 CHF
> Beitrag für den Jugendpolittag 2026 von 200 CHF > Unterstützt die Reisekosten der Jugendlichen und ermöglicht ihnen die Teilnahme am Jugendpolittag > Partner können Lernende und junge Arbeitnehmende für den Jugendpolittag anmelden und während des Tages begleiten > Mündliche Verdankung als Partner an der öffentlichen Veranstaltung > Danksagung und Verlinkung mit Logo auf der engage-Webseite und unseren sozialen Medien	> Beitrag für den Jugendpolittag 2026 von 500 CHF > Unterstützt die Mietkosten für geeignete Räumlichkeiten und technische Infrastruktur für die Diskussionen > Ermöglicht eine kleine Anerkennung für die freiwilligen jugendlichen Moderierenden > Partner können Lernende und junge Arbeitnehmende für den Jugendpolittag anmelden und während des Tages begleiten > Mündliche Verdankung als Partner an der öffentlichen Veranstaltung > Danksagung und Verlinkung mit Logo auf der engage-Webseite und unseren sozialen Medien	> Beitrag für den Jugendpolittag 2026 von 800 CHF > Unterstützt die Verpflegung der teilnehmenden Jugendlichen während des Anlasses > Ermöglicht, dass Jugendliche aus dem Kanton Solothurn – unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Bildungsniveau – erreicht werden und die Chance erhalten, ihre Anliegen einzubringen > Partner können Lernende und junge Arbeitnehmende für den Jugendpolittag anmelden und während des Tages begleiten > Mündliche Verdankung als Partner an der öffentlichen Veranstaltung > Danksagung und Verlinkung mit Logo auf der engage-Webseite und unseren sozialen Medien > Roll Up-Aufhängung während der Veranstaltung möglich

Richtlinien Sponsoring:

Die Anfrage erfüllt alle Beurteilungskriterien, welche Gesuche bis max. CHF 500 erfüllen müssen.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, den Jugendpolittag 2026 in Solothurn **nicht** zu unterstützen.

c) SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Das Schweizerische Jugendschriftenwerk fördert mit vielfältigen Themen das Lesen bei Kindern und Jugendlichen. Zudem organisiert es Lesungen für Schulklassen und trägt zur Förderung des Austauschs zwischen den Landessprachen bei.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist das SJW auf finanzielle Unterstützung angewiesen und ersucht die Gemeinde daher um einen Unterstützungsbeitrag.

Die Gegenleistung würden der Gemeinde verschiedene Bücher zur Verfügung gestellt, welche sich insbesondere für die Schulbibliothek, den Hort oder Kitas eignen:

Ihre Unterstützung	Ihr Geschenk
Beitrag: CHF 300.-	7 SJW Hefte
Beitrag: CHF 400.-	10 SJW Hefte
Beitrag CHF 500.-	13 SJW Hefte
Beitrag CHF 1'000.-	Alle SJW Neuerscheinungen

Selbstverständlich wird auch jeder andere finanzielle Unterstützungsbeitrag gerne entgegengenommen.

Richtlinien Sponsoring:

Die Anfrage erfüllt alle Beurteilungskriterien, welche Gesuche bis max. CHF 500 erfüllen müssen.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, das SJW Schweizerische Jugendschriftenwerk **nicht** zu unterstützen.

d) Stadtfest Solothurn (Zirkularbeschluss)

LM hat an der letzten Gemeinderatsitzung angeregt, dass die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus das Stadtfest Solothurn, welches vom 26.-28. Juni 2026 stattfindet, als Sponsor unterstützen könnte. Der GP hat anschliessend Kontakt mit den Organisatoren aufgenommen. Gestützt auf die vorangegangene Diskussion wurde anschliessend im Rahmen eines Zirkularbeschlusses darüber abgestimmt, ob sich die Gemeinde mit einem Betrag von CHF 1'000 als Goldsponsor beteiligen soll.

KOSTEN PRO JAHR	CHF 300.-	CHF 500.-	CHF 1000.-
Status 11i Supporter	Bronze	Silber	Gold
Einladung an die Eröffnungszeremonie	1x	2x	4x
VIP-Zutritte	0	1	2
Präsenz Webseite	Name	Logo	Logo plus Link
Social Media	Nein	Nein	Story mit Verlinkung
Präsenz am Event (Screens & Stadteingänge)	Name	Logo klein	Logo gross
Festbündeli Silber	1	2	4
Festbündeli Gold	1	2	4
Kleber «11i-Supporter»	1	1	1

Beschluss:

Der GR hat mit dringlichem Zirkularbeschluss einstimmig beschlossen, das Stadtfest Solothurn mit einem Betrag von CHF 1'000 als Goldsponsor zu unterstützen.

MH und EB werden das Stadtfest am 26. Juni 2026 ab 16.00 Uhr besuchen.

e) Beitragsgesuch Krebsliga Solothurn

Die Krebsliga Solothurn ersucht um finanzielle Unterstützung mittels eines Beitragsschlüssels basierend auf der Einwohnerzahl. Für Feldbrunnen-St. Niklaus ergibt sich daraus einen Betrag von CHF 250.00. Das Gesuch liegt dem GR vor.

Richtlinien Sponsoring:

Die Anfrage erfüllt alle Beurteilungskriterien, welche Gesuche bis max. CHF 500 erfüllen müssen.

Ergänzung

Im letzten Jahr wurde keine finanzielle Unterstützung gewährt.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, der Krebsliga Solothurn **keine** finanzielle Unterstützung von CHF 250.00 zu gewähren.

T 11	Termine und Einladungen
B 0	18.06.2026 Generalversammlung des Schweiz. Gemeindeverbands

	<i>Datum</i>	<i>Anlass</i>	<i>Vorgesehene Teilnehmende:</i>
a)	18.06.2026	GV Schweiz. Gemeindeverband	GR ist nicht vertreten
b)	26.06.2026	Stadtfest Solothurn	MH und EB

T 12	Diverses (Legislatur 2025 - 2029)
B 0	a) Verkehrssicherheit Spiel- und Begegnungsplatz Sandmattstrasse (ehemals schwarzer Platz)

a) Verkehrssicherheit Spiel- und Begegnungsplatz Sandmattstrasse

Ein Anwohner der Sandmattstrasse weist in einer E-Mail vom 21. April 2026 auf die Verkehrssicherheit beim Spiel- und Begegnungsplatz (ehemals schwarzer Platz) der Kinder hin. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h werde von den Autofahrenden nicht ausreichend eingehalten, was zu erheblichen Unfallgefahren der spielenden Kinder führen kann, wenn oft die Kinder unvorhersehbar auf die Strasse treten.

Der Anwohner schlägt daher folgende Massnahmen vor für die Sicherheit zu erhöhen:

- **Deutlichere und häufigere Tempo-30-Schilder:** Insbesondere an den Einfahrten zum Quartier und an strategischen Punkten innerhalb des Quartiers sollten zusätzliche, gut sichtbare Schilder angebracht werden, die auf die Geschwindigkeitsbegrenzung und die spielenden Kinder hinweisen (z.B. «Achtung Kinder!»).
- **Anbringung von Piktogrammen auf der Strasse:** Bodensymbole wie zum Beispiel «Kinder spielen» oder «30» könnten die Autofahrer zusätzlich sensibilisieren.
- **Regelmässige Geschwindigkeitskontrollen:** Eine verstärkte Präsenz der Kantonspolizei und gezielte Geschwindigkeitskontrollen würden eine präventive Wirkung haben und zur Einhaltung der Vorschriften anregen.

Diskussion/Ergänzungen

LM hat die Situation vor Ort überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass das Tempo-30-Verkehrszeichen aufgrund seiner Position bei einem Baum verdeckt und dadurch nur schlecht sichtbar ist. Zudem befindet sich auf der Fahrbahn eine Markierung mit dem Hinweis auf die Tempo-30-Zone. Es wurde darauf hingewiesen, dass auf der Sandmattstrasse allgemein häufig mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Grundsätzlich wird die Auffassung vertreten, dass die Erziehungsberechtigten dafür verantwortlich sind, dass sich die Kinder innerhalb der Begegnungszone aufhalten und nicht auf dem Trottoir. Das Spielen bzw. Verweilen von Kindern auf dem Trottoir wird als gefährlich beurteilt.

Folgende Massnahmen sind vorzusehen:

- Sicherstellung einer guten Sichtbarkeit der Tempo-30-Verkehrstafeln
- Erneuerung der Tempo-30-Markierungen auf der Fahrbahn

Die BPVK ist mit der Abklärung der notwendigen Massnahmen zu beauftragen. Die Werkkommission übernimmt anschliessend die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass es sich bei diesem Bereich nicht um einen Spielplatz, sondern um eine Begegnungszone handelt. Zudem sollen die Familien für die bestehenden Gefahren sensibilisiert und darauf hingewiesen werden, dass sich Kinder nicht auf den Trottoirs aufhalten sollen. Generell ist auf die potenziell gefährliche Verkehrssituation aufmerksam zu machen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der BPVK den Auftrag zur Überprüfung der gesamten Situation zu erteilen.

Weiteres Vorgehen?

Der Auftrag an die BPVK ist von HM unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Vorschläge zu erteilen.

T 13	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	Aus den Ressorts und Kommissionen

Ressort:

Bildung (LM):

Das Meeting mit Paul Meier fand vor einer Woche statt. Im Verlauf der Besprechung gelangte auch Paul Meier zur Einschätzung, dass das Thema Standortförderung überarbeitet werden muss. Das Resultat entspricht nicht den Erwartungen des GR. Es wurde vorgeschlagen, das Vorhaben in drei Teilprojekte aufzuteilen, sodass am Ende ein Gesamtpaket entsteht. Die Bearbeitung soll nicht in einem einzigen Projekt erfolgen.

LM wies Paul Meier darauf hin, die Steuerdaten eingehend zu prüfen. Je nach Ergebnis könnte sich der erforderliche Aufwand als gering erweisen, da innerhalb des Perimeters kein zusätzlicher Raum für juristischen Personen verfügbar ist. Eine Lösung der Problematik ist nur durch die Schaffung von zusätzlichem Raum möglich.

Kultur, Sport & Freizeit, Kirche und Generationen (EB):

EB informiert über die Anlassbewilligung für das Dorffest sowie die damit verbundenen Auflagen der BPVK. Insbesondere werden die umfangreichen Anforderungen im Bereich Brandschutz gemäss Vorgaben der SGV thematisiert. Dabei wird die Frage nach der Zuständigkeit und Verantwortung angesprochen. Damit die Bewilligung rechtskräftig wird, müssen sämtliche geforderten Sicherheitsmassnahmen vor dem Dorffest umgesetzt sein. Es wird darauf hingewiesen, dass bereits beim Dorftheater vergleichbare Anforderungen bestanden und dass die notwendigen Massnahmen mit Unterstützung von RS koordiniert und umgesetzt werden könnten.

EB äussert Bedenken hinsichtlich der fristgerechten Erfüllung der Auflagen (vorwiegend Brandschutz) und erklärt, die Verantwortung unter diesen Voraussetzungen nicht übernehmen zu wollen. Sie werde auch kein Dokument unterzeichnen. In der Diskussion wird auch die Möglichkeit einer Absage des Dorffests erwähnt. Nach eingehender Diskussion wird vereinbart, dass MH ein klärendes Gespräch mit der Baukommissionspräsidentin führen wird. Eine Abstimmung über die Durchführung oder eine allfällige Absage des Dorffests findet nicht statt.

Deshalb hat der GR per nachträglichem dringlichem Zirkulationsbeschluss mit 5 zu 2 Stimmen beschlossen, dass das Dorffest trotz allen Auflagen durchgeführt wird.

MH beauftragt die Gemeindeschreiberin, die erforderlichen Massnahmen zu veranlassen und zu koordinieren, damit die Auflagen für die Bewilligung fristgerecht umgesetzt und erfüllt werden. Nachträglich wird festgehalten, dass sämtliche Auflagen erfüllt wurden und die definitive Bewilligung durch die BPVK erteilt wurde.

Das Dorffest konnte bei herrlichem Sommerwetter erfolgreich durchgeführt werden.

Bevölkerungsschutz (JV):

JV hat an mehreren Veranstaltungen teilgenommen, unter anderem an der Delegiertenversammlung (DV) mit Rechnungsabschluss des SDMUL. Aus Sicht von JV leistet Max Berner gute Arbeit. Max Berner wird an der GR-Sitzung im August teilnehmen. Zur Vorbereitung dieser Sitzung sowie der Traktandenliste leitet JV die Präsentation der DV an die Gemeindeschreiberin weiter. Zudem nahm JV an der Informationsveranstaltung der Spitex teil. Ebenfalls wird die entsprechende Präsentation der Gemeindeschreiberin zugestellt. Die Bevölkerungsschutzkommission hat sich konstituiert. Gemäss dem Vertrag Unterleberberg sind Stellvertretungen für die Mitglieder zu nominieren. JV bittet daher den Gemeindepräsidenten, dieses Anliegen an der Gemeindepräsidentenkonferenz vom 19. Juni 2026 nochmals in Erinnerung zu rufen.

Präsidiales/Personelles (MH/GP):

MH informiert, dass am 21. Mai 2026 die Generalversammlung der Standortförderung Espace Solothurn stattgefunden hat und er daran teilgenommen hat. Dabei wurde MH neu in den Vorstand gewählt. Zudem weist MH auf die «Late Night Sommershow» hin, die am 3. Juli 2026 im Garten der Villa Serdang stattfindet.

Gemeindeschreiberin (GS-Stv):

Die GS-Stv. teilt mit, dass nach dem positiven Baugesuchentscheid, gegen welchen keine Einsprachen eingegangen sind, heute das **Klimagerät** im Sitzungszimmer installiert werden sollte. Aufgrund unvorhergesehener Schwierigkeiten bei der Installation verzögert sich die Inbetriebnahme. Das Gerät sollte nun bis Ende Woche installiert sein.

T 14	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
B 0	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder

Name	Anlass	Entschädigung
Jan Vögtlin	SDMUL Rechnungsversammlung	1 Sitzungsgeld
Jan Vögtlin	Spitex Informationsveranstaltung	1 Sitzungsgeld
Elisabeth Brand	Crossiety Seniorenanlass	1 Sitzungsgeld
Franziska Maurer	Crossiety Seniorenanlass	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

09.06.2026, 19.00 Uhr Gemeindeversammlung
 30.06.2026, 18.00 Uhr GR-Sitzung mit Kommissionspräsidien und Ortsparteipräsidien
 25.08.2026, 19.00 Uhr GR-Sitzung

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin-Stv.

M. Hügli

Aam

Verteiler: Gemeindepräsident
 Gemeinderat
 Finanzverwalterin
 Gemeindeschreiberin